

ContiTech und Saueressig Flexo kooperieren im Bereich gedruckter Elektronik



Der Begriff Printed Electronics steht unter anderem für elektronische Anwendungen, die per Druckverfahren hergestellt werden. So werden heute beispielsweise bereits RFID-Lösungen, Sensoren oder Solarzellen mit dieser Methode hergestellt.

ContiTech Elastomer Coatings und Saueressig Flexo haben eine Kooperation im Bereich gedruckter Elektronik (Printed Electronics) vereinbart. Der unter anderem auf die Herstellung von elastomeren Flexodruckformen spezialisierte Geschäftsbereich von ContiTech und der Full-Service-Dienstleister im Segment gedruckte Elektronik bündeln ihre Kompetenzen und Erfahrungen, um gemeinsamen Kunden wie Druckereien und Markeninhabern einen einfachen Einstieg in den Bereich Printed Electronics zu ermöglichen. „Der Begriff Printed Electronics steht unter anderem für elektronische Anwendungen, die per Druckverfahren hergestellt werden. Statt Druckfarben werden funktionale Tinten gedruckt. So werden heute beispielsweise bereits RFID-Lösungen, Sensoren oder Solarzellen mit dieser Methode hergestellt“, erklärt Armin Senne, Flexo Business Manager bei ContiTech Elastomer Coatings.

„Die Möglichkeiten zur kosteneffizienten, schnellen, nachhaltigen und umweltfreundlichen Herstellung im Flexodruck sind in diesem aussichtsreichen Geschäftsfeld breit gefächert.“

Komplett-Lösungen aus einer Hand

Die beiden Unternehmen bieten dazu ab sofort Komplett-Lösungen an, die

in einer bestehenden drucktechnischen Infrastruktur genutzt werden können. Die Bandbreite reicht von individueller Beratung über kosteneffiziente Laborversuche bis hin zur Übertragung der Technologie in die Produktion und After-Sales-Services. ContiTech entwickelt Elastomer-Druckformen die speziell abgestimmt sind auf gedruckte Elektronik im Flexodruckverfahren. Durch Lasergravur können dabei feinste Strukturen erzielt werden.

Die Kernkompetenzen von Saueressig, einem Unternehmen der Matthews International Corp., liegen unter anderem im Bereich der Druckformherstellung für klassische Verpackungen. Hinzu kommen Kompetenzen im Spezialmaschinenbau, darunter Druckformen, Lasertechnologie, Rasterwalzen, Tinten, Trocknung sowie im Bereich gedruckte Elektronik unter der Produktmarke Saueressig easyPE.

Eines der Ziele der Kooperation ist es, Druckereien zu ermöglichen ihr Produktportfolio einfach und kosteneffizient um den Druck von elektronischen Bauteilen, wie zum Beispiel Schaltungen oder RFID-Technologie zu erweitern. „Allen interessierten Kunden stellen wir auf Wunsch im Vorfeld die Möglichkeiten und ökonomischen Potenziale im Geschäftsfeld Printed Electronics vor“, so Senne.



Hardcover-Herstellung auf kleinstem Raum: Schmedt zeigt die neueste Variante ihres PräDeka Systems zur Herstellung von Buchdecken.

Die Hardcover Days bei Schmedt stehen an

Vom 19.-20. Juni 2015 veranstalten die Hamburger wieder die Hardcover Days, bei denen es vor allem um das Thema Buch mit festem Einband geht. Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende Neuheiten zu sehen, die einen Besuch im Norden lohnen.

Im hauseigenen Democenter zeigt Schmedt die neueste Variante ihres PräDeka genannten Systems zur Herstellung von Buchdecken. Die PräDeka besteht aus einzelnen Modulen zum Anleimen, Pappe auflegen und Einschlagen. Die Neuheit bei dieser PräDeka besteht darin, dass es jetzt eine XL-Variante der Einschlagmaschine PräKant gibt. Damit lassen sich auch Buchdecken bis zu einem (offenen) Format von 110 cm einschlagen. Dies kann kein anderes Gerät in dieser Preisklasse und verschafft dem Maschinenhersteller ein Alleinstellungsmerkmal. Das Feature ist besonders für all diejenigen interessant, die sich auf große Decken spezialisiert haben. Dazu gehört unter anderem auch die bekannte Achilles Gruppe, die mit der PräKant XL großformatige Produkte herstellt.

Außerdem werden die bekannten Maschinen aus der PräReihe präsentiert, wie beispielsweise die Einhängemaschine PräLeg mit automatischer Reinigungsfunktion zusammen mit der PräForm eine bekannt Finishing-Lösung. Vorgeführt wird während der Veranstaltung auch die hohe Flexibilität der mobilen Prägepresse PräGnant XS, die schon auf Messen als interessante Lösung für den mobilen Einsatz gut ankam.

Neue Maschinen der Kooperationspartner

Seit Bestehen des Democenters ist Ricoh Partner von Schmedt. Bis vor kurzem stand das digitale Produktionsdrucksystem Pro C751 für Kundenpräsentationen bereit. Auf den Hardcover Days wird Ricoh nun das brandneue 5-Farbsystem Pro C7100SX mit einer Druckgeschwindigkeit von 80 Seiten pro Minute und einem zusätzlichen transparenten Toner präsentieren. Mit Ricoh zusammen wird auch weiterhin am Projekt „mybookfactory“ gearbeitet, der professionellen (Hardcover-) Buchherstellung auf kleinstem Raum. Ebenso wird Partner Polatek eine neue Maschine zum Heißfolien-Laminieren von Digital gedruckten Produkten präsentieren. Schmedt wird gemeinsam mit Fibermark neue hochwertige Buchleinen präsentieren, die dem Trend folgend, in vielen Metallic-Farben erhältlich sind. Dazu werden weitere Aussteller aus dem Materialbereich präsentieren, etwa Planatol-Wetzel.

Parallel zur Ausstellung wird auch ein Rahmenprogramm geboten. So gibt es Vorträge zum Thema „Reklamationen beim Digitaldruck“. Im Rahmen der Jahresversammlung des BDBI wird es verschiedene Workshops zum Thema Bucheinband geben, deren Teilnahme kostenlos ist.

Das Highlight wird am 19. Juni die Verleihung des III. Hardcover Awards sein. Dieser Award ehrt die Produktioner von besonderen, handwerklich gefertigten Einbandlösungen in Kleinserien. Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.bdbi.de zum Herunterladen bereit.